

Jahresbericht zum 31. Juli 2020

GF Global Select HI

in Kooperation mit

Franz und Partner

Gesellschaft für Finanzberatung und
Vermittlung ausgewählter Finanzanlagen

HANSAINVEST

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

GF Global Select HI

in der Zeit vom 01. August 2019 bis 31. Juli 2020.

Hamburg, im November 2020

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Andreas Hausladen Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020	4
Vermögensübersicht per 31. Juli 2020	6
Vermögensaufstellung per 31. Juli 2020	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	11
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	14
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	16

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020

1. Tätigkeit des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens

Der Dachfonds „GF Global Select HI“ wurde im September 2008 aufgelegt.

Das Portfoliomanagement für den GF Global Select HI ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert, wobei die Franz & Partner GmbH beratend tätig ist.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

2. Anlageziele und Anlagepolitik und deren Umsetzung im Geschäftsjahr

Übergeordnetes Anlageziel ist die Nutzung der weltweiten Anlagechancen in Aktien.

Hierbei setzt man auf die Erfahrung langjährig erfolgreicher Portfolio- bzw. Investmentfonds-Manager, die in unterschiedlichen Märkten mit unterschiedlichen Investmentansätzen aktiv sind. Einerseits orientiert sich die Anlagepolitik an den laufenden Veränderungen und Aussichten der weltweiten Aktienmärkte, andererseits werden die Ergebnisse der Investmentfonds kontinuierlich überwacht und verglichen.

Mit einer möglichst breiten Streuung der Investments sollen die wesentlichen Risiken, wie Adressenausfallrisiken, Zinsänderungsrisiken, Währungs- und sonstige

Risiken weitestgehend minimiert werden. Anlageschwerpunkt sind jedoch Sachwertanlagen (Aktien).

3. Wesentlichen Risiken des Investmentvermögens im Berichtszeitraum, insbesondere Adressen-ausfallrisiken, Zinsänderungs-, Währungs- sowie sonstige Marktpreisrisiken, operationelle Risiken und Liquiditätsrisiken

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken sind existent, im Rahmen der breiten Diversifikation der Zielfonds und der Assetallokation sehr stark reduziert.

Währungsrisiken

Währungsrisiken sind gegeben durch die Zielfonds die in USD notiert sind oder in USD notierte Unternehmen investieren, bzw. in andere Auslandswährungen.

Marktpreisrisiken

Marktpreisrisiken sind ebenfalls evident. Sie ergeben sich aus der täglichen Veränderung des Preises für einzelne Aktien oder demzufolge auch für Investment-Fonds, die diese Aktien im Bestand haben.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken,

Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken

Liquiditätsrisiken sind nur marginal erkennbar.

Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumu-

liert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

4. Wesentliche Veränderungen der Struktur des Portfolios

Der Schwerpunkt des Portfolios liegt weiterhin in Unternehmen, die als globale Marktführer bezeichnet werden können und sich durch ihre robusten Geschäftsmodelle auszeichnen.

Die bereits im Berichtsjahr 2018/2019 umgesetzte Anlagestrategie, die sich bei der Auswahl der Investmentfonds noch stärker an den globalen Megatrends orientiert, hat auch im Berichtsjahr zu einer vergleichsweise positiven Entwicklung der Fonds geführt.

Veräußerungsergebnis

Das Veräußerungsergebnis für den Fonds GF Global Select HI betrug im Berichtszeitraum Euro 1.236.517,22.

Das Veräußerungsergebnis wurde im Wesentlichen durch die Veräußerung von Investmentanteilen erzielt.

Die **Struktur des Portfolios** stellt sich zum GJ-Ende 31.07.2020 wie folgt dar:

1. Ca. 34% Weltweite Aktienfonds (Vj. ca. 33 %)
2. Ca. 13 % Aktienfonds USA/ Nordamerika (unverändert ggü. Vj.)
3. Ca. 7 % Aktienfonds Europa – davon 50 % Small Caps (Vj. ca. 9 % – davon 50 % SmCap)
4. Ca. 12 % Aktienfonds Asien (unverändert)
5. Ca. 8 % Aktienfonds Deutschland – davon die Hälfte Nebenwerte (Vj. ca. 10 %)
6. Ca. 8 % Aktienfonds Schwellenländer (Vj. ca. 10 %)
7. Ca. 9 % Umwelttechnologie und Ökologie/Nachhaltigkeit (Vj. ca. 10 %)
8. Ca. 4 % Gold (nahezu unverändert)

Die **Struktur des Portfolios** stellt sich zum Vorjahr 31.07.2019 wie folgt dar:

1. Ca. 33 % Weltweite Aktienfonds (Vj. ca. 26 %)
2. Ca. 13 % Aktienfonds USA/ Nordamerika (unverändert ggü. Vj.)

3. Ca. 9 % Aktienfonds Europa – davon 50 % Small Caps (Vj. ca. 24 % – davon 40 % SmCap)
4. Ca. 12 % Aktienfonds Asien (unverändert)
5. Ca. 10 % Aktienfonds Deutschland – davon die Hälfte Nebenwerte (Vj. ca. 11 %)
6. Ca. 10 % Aktienfonds Schwellenländer (unverändert)
7. Ca. 10 % Umwelttechnologie und Ökologie/Nachhaltigkeit (Vj. null %)
8. Ca. 3 % Gold (unverändert)

5. Übersicht über die Wertentwicklung

Die Wertentwicklung (BVI-Methode) betrug im Berichtszeitraum vom 01.08.2019 bis 31.07.2020 11,77 %.

6. Sonstige wesentliche Ereignisse

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht per 31. Juli 2020

Fondsvermögen: EUR 29.517.487,46 (23.569.714,62)

Umlaufende Anteile: 140.095,00 (125.033)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 31.07.2019
I. Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Wertpapiere	27.854	94,37	(100,27)
2. Bankguthaben	1.900	6,43	(0,02)
II. Verbindlichkeiten	-237	-0,80	(-0,29)
III. Fondsvermögen	29.517	100,00	

Vermögensaufstellung per 31. Juli 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Investmentanteile									
KVG-eigene Investmentanteile									
HANSAwerte	DE000A0RHG59		ANT	21.000	0	0	USD 60,664000	1.080.071,22	3,66
Gruppenfremde Investmentanteile									
ACMBernstein-Amer.Growth Ptf. I	LU0232524818		ANT	13.300	13.300	0	EUR 134,900000	1.794.170,00	6,08
BGF-Europ.Special Situations Act. Nom. Classe D2 EUR o.N.	LU0252965834		ANT	20.000	0	0	EUR 54,010000	1.080.200,00	3,66
DWS German Small/Mid Cap	DE0005152409		ANT	7.000	0	0	EUR 186,240000	1.303.680,00	4,42
Fidelity Fds-Germany Fund Reg.Shares Y Dist. EUR o.N.	LU1273507878		ANT	87.500	90.000	2.500	EUR 12,650000	1.106.875,00	3,75
MFS Mer.-European Value Fund Bearer Shares Cl. I1 EO o.N.	LU0219424487		ANT	3.000	0	0	EUR 341,170000	1.023.510,00	3,47
Nordea 1-Climate a.Envir.Eq.FD Actions Nom. BI-EUR o.N.	LU0348927095		ANT	60.000	0	0	EUR 22,950000	1.377.000,00	4,67
Pictet - Water I	LU0104884605		ANT	3.000	0	0	EUR 411,700000	1.235.100,00	4,18
BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe D 2 USD o.N.	LU0252970164		ANT	30.000	30.000	0	USD 44,970000	1.143.789,74	3,87
BGF - World Healthscience Fd Act. Nom. Classe D2 USD o.N.	LU0329593007		ANT	30.000	0	0	USD 60,740000	1.544.891,90	5,23
BGF - World Technology Fund Act. Nom. Classe D2 USD o.N.	LU0724618946		ANT	36.000	0	0	USD 64,120000	1.957.032,64	6,63
JPMorgan-Asia Growth Fund A.N.JPM Asia Gr.C(acc)USD o.N.	LU0943624584		ANT	7.200	7.200	7.200	USD 178,480000	1.089.492,16	3,69
JPMorgan-Emerging Markets Equ. A.N.JPM-Em.Mk.Eq.C o.N.	LU0129488242		ANT	39.000	39.000	0	USD 37,110000	1.227.036,88	4,16
JPMorgan-US Technology Fund Actions Nom. C o.N.	LU0129496690		ANT	25.000	25.000	0	USD 62,590000	1.326.621,45	4,49
Mo.Stanley Inv.Fds-Asia Opp.Fd Actions Nom.Z Cap.USD o.N.	LU1378878604		ANT	20.200	0	0	USD 65,470000	1.121.232,73	3,80
Mor.St.Inv.-Global Opportunity Actions Nominatives Z USD o.N.	LU0552385535		ANT	26.000	0	0	USD 115,050000	2.536.074,61	8,59
Morgan Stanley Investment Funds Global Brands Fund Z	LU0360482987		ANT	20.000	0	0	USD 83,310000	1.412.632,47	4,79
MS Inv.Fds-US Advantage Fund Z USD	LU0360484686		ANT	15.000	0	0	USD 148,730000	1.891.437,05	6,41
Pictet - Robotics Namens-Anteile I Cap.USD o.N.	LU1279333329		ANT	7.400	3.000	0	USD 232,440000	1.458.292,50	4,94
UBS(Lux)Eq.-China Opportu.(DL) Inhaber-Anteile Q-acc o.N.	LU0403296170		ANT	5.000	5.000	0	USD 270,010000	1.144.595,17	3,88
Summe der Investmentanteile							EUR	27.853.735,52	94,37
Summe Wertpapiervermögen							EUR	27.853.735,52	94,37
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	1.898.484,24				1.898.484,24	6,43
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	759,77				706,37	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	1.315,94				1.115,68	0,00
Summe der Bankguthaben							EUR	1.900.306,29	6,43
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-236.554,35			EUR	-236.554,35	-0,80
Fondsvermögen							EUR	29.517.487,46	100 2)
Anteilwert							EUR	210,70	
Umlaufende Anteile							STK	140.095	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Performance Fee, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 18.720.739,41 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 31.07.2020	
Schweizer Franken	CHF	1,075600	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,179500	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
DWS Deutschland Inhaber-Anteile FC	DE000DWS2F23	ANT	-	5.000	
Fidelity Fds-GI Technology Fd Reg.Shares Y Acc. EUR o.N.	LU0346389348	ANT	15.800	15.800	
Hend.Horiz. Fd-GI.Technology Actions Nom. I2 Acc. o.N.	LU0196035553	ANT	-	10.000	
JPMorgan - ASEAN Equity Fund Registered Shs C Acc. EUR o.N.	LU0441853008	ANT	-	6.600	
JPMorgan Fds-Emerg.Mkts Sm.Cap Actions Nom. C (acc.) (USD) o.N	LU0318933214	ANT	-	50.000	
Morgan Stanley US Growth Fund ZH	LU0360477987	ANT	-	20.000	
Vontobel Fd-Sust.Em.Mkts Lead. Actions Nom.I Cap.USD o.N.	LU0571085686	ANT	-	7.600	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. August 2019 bis 31. Juli 2020

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-2.204,92*)
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	3.891,16
3. Sonstige Erträge	EUR	3.505,11
Summe der Erträge	EUR	5.191,35

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1.596,12
2. Verwaltungsvergütung		
a) fix	EUR	-353.318,11
b) performanceabhängig	EUR	-182.828,31
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-12.613,42
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.095,86
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-685,00
6. Aufwandsausgleich	EUR	-36.314,43
Summe der Aufwendungen	EUR	-595.451,25

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **-590.259,90**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.303.247,88
2. Realisierte Verluste	EUR	-66.730,66
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	1.236.517,22

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **646.257,32**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	2.456.068,35
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	9.149,25

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **2.465.217,60**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **3.111.474,92**

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von EUR 2.373,34

Entwicklung des Sondervermögens

			2020
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR 23.569.714,62
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR 2.892.724,99
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	3.849.999,64	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-957.274,65	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR -56.427,07
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 3.111.474,92
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	2.456.068,35	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	9.149,25	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR 29.517.487,46

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	646.257,32	4,61
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	66.730,66	0,48
II. Wiederanlage	EUR	712.987,98	5,09

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2017	EUR	17.936.385,91	EUR	165,13
2018	EUR	22.554.531,30	EUR	179,02
2019	EUR	23.569.714,62	EUR	188,51
2020	EUR	29.517.487,46	EUR	210,70

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 94,37
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 210,70
Umlaufende Anteile STK 140.095,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 2,46 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Transaktionskosten EUR 900,16

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,72 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

HANSAwerte 1,3000 %

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ACMBernstein-Amer.Growth Ptf. I 0,0500 %
BGF-Europ.Special Situations Act. Nom. Classe D2 EUR o.N. 0,2500 %
DWS German Small/Mid Cap 1,4000 %
Fidelity Fds-Germany Fund Reg.Shares Y Dist. EUR o.N. 0,8000 %
MFS Mer.-European Value Fund Bearer Shares Cl. I1 EO o.N. 0,8500 %
Nordea 1-Climate a.Envir.Eq.FD Actions Nom. BI-EUR o.N. 0,4000 %
Pictet - Water I 1,2000 %
BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe D 2 USD o.N. 0,7500 %
BGF - World Healthscience Fd Act. Nom. Classe D2 USD o.N. 0,7500 %

BGF - World Technology Fund Act. Nom. Classe D2 USD o.N.	0,7500 %
JPMorgan-Asia Growth Fund A.N.JPM Asia Gr.C(acc)USD o.N.	0,7500 %
JPMorgan-Emerging Markets Equ. A.N.JPM-Em.Mk.Eq.C o.N.	0,8500 %
JPMorgan-US Technology Fund Actions Nom. C o.N.	0,6500 %
Mo.Stanley Inv.Fds-Asia Opp.Fd Actions Nom.Z Cap.USD o.N.	0,7500 %
Mor.St.Inv.-Global Opportunity Actions Nominatives Z USD o.N.	0,9000 %
Morgan Stanley Investment Funds Global Brands Fund Z	0,7500 %
MS Inv Fds-US Advantage Fund Z USD	0,7000 %
Pictet - Robotics Namens-Anteile I Cap.USD o.N.	0,4500 %
UBS(Lux)Eq.-China Opportu.(DL) Inhaber-Anteile Q-acc o.N.	1,1200 %
DWS Deutschland Inhaber-Anteile FC	0,8000 %
Fidelity Fds-GI Technology Fd Reg.Shares Y Acc. EUR o.N.	0,8000 %
Hend.Horiz. Fd-GI.Technology Actions Nom. I2 Acc. o.N.	1,0000 %
JPMorgan - ASEAN Equity Fund Registered Shs C Acc. EUR o.N.	0,7500 %
JPMorgan Fds-Emerg.Mkts Sm.Cap Actions Nom. C (acc.)(USD) o.N	0,8500 %
Morgan Stanley US Growth Fund ZH	0,7000 %
Vontobel Fd-Sust.Em.Mkts Lead. Actions Nom.I Cap.USD o.N.	0,8300 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 3.505,11 Erträge aus Kick-Back Zahlungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 485,00 Kosten für die BaFin

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer): EUR 13.825.622,49

davon fix: EUR 10.999.500,77

davon variabel: EUR 2.826.121,72

Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt): 172

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger): EUR 1.011.750,04

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019
(Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)**

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	9.537.882
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 110

Hamburg, 6. November 2020

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens GF Global Select HI – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2019 bis zum 31. Juli 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2019 bis zum 31. Juli 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften

und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen

und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSA-

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 09. November 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 20.059.012,13
(Stand: 31.12.2019)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 24.100.000,00
Eigenmittel gem.
Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 267.959.000,00
(Stand: 31.12.2019)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real
Assets GmbH sowie Mitglied des
Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A. sowie Vorsitzender des
Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de